



Bündnis 90 / Die Grünen

Fraktion in der
Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin

- Parochialstraße 3 • Raum 323 • 10179 Berlin
- Tel.: (0 30) 2 00 92 45 92, -93 • Fax: (0 30) 2 00 92 45 95
- eMail: bvv-mitte@gruene-berlin.de

- Rundbrief der Fraktion – Dezember 2006 -

Die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen

in der Bezirksverordnetenversammlung von Mitte
wünscht ein

Frohes Fest



... und geruhsame Feiertage!

Inhalt

1. Highlights
2. Aus der Fraktion
3. Das aktuelle Thema
4. Jutta Schauer-Oldenburg für Engagement geehrt
5. Termine
6. Kontakt

1. Highlights

Europas größte Baustelle

Auf dem Gelände des ehemaligen Stadions der Weltjugend entlang der Chausseestraße entsteht zur Zeit Europas größte Baustelle. In einer Bauzeit von 5 Jahren soll dort das neue Hauptquartier des Bundesnachrichtendienstes entstehen. Gegen diese stadtentwicklungspolitische Todsünde haben wir lange gekämpft - leider vergeblich. Jetzt fordern wir vom Senat, dass die Bauarbeiten so gebietsverträglich wie möglich organisiert werden. Und dass aus den Baukosten ein Fonds für die AnwohnerInnen und Gewerbetreibenden eingerichtet wird, aus dem diese für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit entschädigt werden ([Antrag](#)).

Frierende Kinder

Seit fast zwei Jahren sind Mittes Schulen in einem sog. "Energiesparpool". Im letzten Winter wurde allerdings nicht nur Energie gespart, sondern auch Unterricht. Denn dank des miserablen Managements von Bezirksamt und beauftragtem Unternehmen musste sogar Unterricht wegen nicht beheizter Schulräume ausfallen. Wir haben daher in der BVV nachgefragt ([Anfrage](#)), ob die Probleme der letzten Heizperiode gelöst wurden. Doch auch in diesem Winter ist es an einigen Schulen viel zu kalt. Im ersten regulären Schulausschuss steht das Thema daher ganz oben auf der Tagesordnung.

"Regierungserklärung" abgelehnt.

Am Anfang einer Legislaturperiode ist es guter Brauch, dass die Regierungsmitglieder Auskünfte über ihre Vorhaben und Grundsätze in der neuen Wahlperiode geben. Wir wollten daher den neuen Bezirksamtsmitgliedern einen Monat nach Amtsantritt Gelegenheit geben, zu den wichtigsten Fragen und Projekten in ihren Geschäftsbereichen Stellung zu nehmen. ([Anfrage](#)). Doch das Bezirksamt wollte nicht. Da das Bezirksamt mit einer Stimme spreche, müsse die Haltung zu allen relevanten Fragen erst im Bezirksamt abgestimmt werden. Und grundlegende Fragen bedürfen der gründlichen Abstimmung. Der dafür notwendige "Zielfindungsprozess" soll bis Mitte des nächsten Jahres abgeschlossen sein - und dann sollen wir auch Antworten auf unsere Fragen bekommen. Wir hoffen sehr, dass die Zeit genutzt wird, um in allen Geschäftsbereichen praxistaugliche Antworten auf die Probleme des Bezirks zu finden. Denn seltsam war es dann doch schon, dass in der letzten BVV am 19.11.2006 eine ähnlich wie unsere allgemein gehaltene Anfrage der SPD an ihren Stadtrat problemlos beantwortet wurde.

Editorial

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,
liebe kommunalpolitisch
Interessierte,

zwischen Nikolaus und Weihnachtsmann, kommt der zweite Rundbrief an.

Der parlamentarische Alltag hat uns wieder. Neben der aktuellen BVV-Arbeit gab es EIN übergeordnetes Thema: Der Endspurt des Bürgerbegehrens Sommerbad Poststadion. Am 26.12.2006 ist Deadline. In den kommenden Wochen wird die Auszählung ergeben ob das erste Bürgerbegehren in Mitte die notwenige 6.420 Unterschriften erhalten hat. Einen Riesendank an alle, die sich in den letzten Wochen jeden Samstag an den Infotischen engagiert haben.

Allerdings musste die BVV auch einen „schweren Tiefschlag“ einstecken, der die Nerven der Bezirksverordneten bis ans zerreißen bringen wird: Niemand stellt uns einen Kaffee-, Cola- und Snackautomaten auf !!!!! Damit wird die Arbeit der BVV vor neue Herausforderungen gestellt.

Die Erneuerung der gesamten Tonanlage ist unumgänglich, um zu gewährleisten, dass die Redebeiträge in der BVV - trotz knurrenden Mägen - mindestens akustisch verständlich bleiben. Das Rote Kreuz wird zukünftig immer mit einem Rettungsteam im Einsatz sein, um körperliche Dehydrierung zu bekämpfen. Dramatische Szenen werden sich in der BVV Mitte abspielen. Gäste der Sitzungen müssen daher mit einer Erhöhung der Vergnügungssteuer rechnen. Der Ältestenrat wird in seiner ersten Sitzung im Januar 2007 eine Arbeitsgruppe einsetzen, die eine gerechte und sozial gestaffelte Regelung ausarbeitet. Mit ersten Zwischenergebnissen wird im Sommer 2008 zu rechnen sein.

Es gibt viel zu tun, lassen wir es lieber sein ...

Die vorweihnachtliche
bündnisgrüne BVV Fraktion
in Mitte

2. Aus der Fraktion

Die Fachausschüsse der BVV haben sich konstituiert und ihre Vorsitzenden gewählt. Die Grünen werden zukünftig folgende Ausschüsse leiten:

→ **Gesundheit** - Signe Stein (signe.stein@web.de)

→ **Stadtentwicklung, Bebauungspläne und Sanierung** - Frank Bertermann (frankbertermann@musicabc.de)

→ **Umwelt, Natur, Verkehr und Lokale Agenda** - Jörn Jaath (info@jaath-online.de)

Fachliche Zuständigkeiten und Erreichbarkeit der Fraktionsmitglieder



Matthias Abraham

0170-5282622

matthias.abraham@gruene-berlin.de

Hauptausschuss

**Soziale Stadt (QM), Integration und Gleichstellung
Wirtschaft und Arbeit**



Frank Bertermann
Fraktionssprecher

0174-1021584

frankbertermann@musicabc.de

Ältestenrat

**Geschäftsordnung
Rechnungsprüfung
Stadtentwicklung, Sanieren, Bauen und Bebauungspläne**



Stephan von Dassel

0179-1086822

23 25 24 06

stephanvondassel@yahoo.de

Jugendhilfe

**Schule
Umwelt/Natur/Verkehr/Lokale Agenda**



Jörn Jaath

0176-28082224

info@jaath-online.de

Bildung und Kultur

**Soziales und Bürgerdienste
Stadtentwicklung, Sanieren, Bauen und Bebauungspläne
Umwelt/Natur/Verkehr/Lokale Agenda**



Stefanie Lausch

0176-24231540

stefanie-lausch@gmx.de

Eingaben und Beschwerden

**Soziales und Bürgerdienste
Wirtschaft und Arbeit**



Sybille Ludwig

3917300

syludwig@aol.com

Eingaben und Beschwerden

**Sport
Wirtschaft und Arbeit**



Jutta Schauer-Oldenburg
Fraktionssprecherin

3965017

jutta.schauer-oldenburg@gmx.de

Ältestenrat

**Geschäftsordnung
Gesundheit
Soziales und Bürgerdienste
Sport**



Sinan Senyurt
0162-3507097
sinan.senyurt@gruene-berlin.de

Jugendhilfe
Schule
Soziale Stadt (QM), Integration und Gleichstellung
Vorstand der BVV



Tilo Siewer
0172-6718841
info@siewer.net

Hauptausschuss
Eingaben und Beschwerden
Rechnungsprüfung



Signe Stein
0163-6397071
signe.stein@gruene-berlin.de

Ältestenrat
Bildung und Kultur
Geschäftsordnung
Gesundheit



Frauke Stiller
0175-4271855
fraukestiller@t-online.de

Bildung und Kultur
Hauptausschuss
Rechnungsprüfung

Fraktionsgeschäftsführung



Michael Böttrich
2 00 92 45 92, - 93
bvv-mitte@gruene-berlin.de

+++++

3. Das Aktuelle Thema

Militariahandel mit NS-Symbolen auf Trödelmärkten unterbinden!

von Jutta Schauer-Oldenburg

Warum habe ich die [Drucksache Nr. 0025/III](#) als Dringlichkeitsantrag in die BVV am 23. 11.06 eingebracht, dessen Dringlichkeit angezweifelt wurde:

Ich war am einem Sonntag, nach Redaktionsschluss für reguläre Anträge, Zeugin auf einem Trödelmarkt, auf dem unauffällige und gut gekleidete Menschen unter dem Standtisch rechtsextremistische Schriftstücke kauften. Die Käufer kamen in keiner uns bekannten Aufmachung, sondern als Biedermänner.

Trödelmärkte sind fliegende Händler und von daher nicht so bekannt wie einschlägige Geschäfte und von daher sicherlich schwerer erkennbar. Wir kennen das rechtsextremistische Personenpotential, dessen harter Kern sich ideologisch immer mehr verfestigt und immer gewaltbereiter wird und deren gefährliches Rezept „Netzwerk Kameradschaft“ heißt. Diese

„Kameradschaft“ ist besonders für die jungen Menschen gefährlich, die ohne Perspektive erwachsen werden.

Das rechtsextremistische Gedankenpotential ist schwer zu fassen. Wie die Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung zeigt, macht sich dieses Gedankengut im „bürgerlichen Lager breit“. Es sind Menschen, die eine offene oder diskret rassistisch- fremdenfeindliche oder antisemitische Haltung einnehmen, hier kann sich sehr schnell generell eine anti-humane und/oder anti-demokratische Einstellung verfestigen.

Nach der Bezirksverordnetenversammlung hatte ich ein Gespräch mit einem jungen BVV'ler über Symbole, die man doch einfach zu kleben könnte z.B. das Hakenkreuz. Ich bin der Auffassung, dass gerade Symbole beeinflussen. Wir sprechen von Symbolpolitik und sagen: „Es hat Symbolcharakter“.

Symbole setzen auf die Kraft und Wirkung und dienen in diesem Falle dazu, die politische Symbolik zu überhöhen, der Faschismus setzt darauf und verführte die Menschen. Diese schleichende Entwicklung einer Zunahme rechtsextremistischen Gedankengutes zwingt uns zum Handeln und zum Reden und über einzelne Schritte sollten wir nicht streiten, auch wenn sie im ersten Augenblick hilflos erscheinen.

Alles aber auch alles was demokratisch denkende und human handelnde Menschen einsetzen können, müssen sie tun, es wird dringlich.

Was sagt ein afrikanisches Sprichwort:

„Schweigen ist die halbe Einwilligung“ – wir schweigen nicht!

+++++

4. Jutta Schauer-Oldenburg für Engagement geehrt

„In Reden nicht nur fordern, sondern selbst handeln.“

Am 5.12.2006 wurde Jutta Schauer-Oldenburg durch den Bezirksbürgermeister Dr. Christian Hanke und in Anwesenheit der Stadträtin für Soziales und Bürgerdienste Miriam Scheffler eine Urkunde für ihr ehrenamtliches Engagement in Moabit überreicht.

Jutta sagte: *„Ich lebe und liebe hier im Kiez und möchte, dass die politischen Schlagwörter wie Urbane Integration und Soziale Stadt praktisch umgesetzt werden.“*

Als Dankeschön erhielt sie, zum großen Entsetzen ihres Mannes, einen Gutschein für die Tanzschule Keller.

Was soll sie lernen: Tango Argentino, Mambo Salsa, Discofox, Rock'n Roll

5. Unsere Drucksachen (DS) in der letzten BVV

Große Anfrage zu den Strategien, Konzepten und Zielen des neuen Bezirksamtes für eine zukunftsfähige Entwicklung des Bezirks Mitte:

[DS 0008/III Geschäftsbereiche Gesundheit, Personal, Rechtsamt und Steuerungsdienst](#)

[DS 0012/III Geschäftsbereiche Ordnung und Gewerbe, Gebäude- und Dienstleistungsmanagement](#)

[DS 0014/III Geschäftsbereiche Soziales und Bürgerdienste](#)

[DS 0015/III Geschäftsbereiche Bibliotheken und Kultur, Schule und Sport sowie Weiterbildung](#)

[DS 0016/III Geschäftsbereiche Jugend und Finanzen](#)

[DS 0017/III Geschäftsbereiche Planen und Genehmigen, Bauen, Vermessen, Umwelt und Natur](#)

weitere Anfragen und Anträge:

[0018/III Frische Luft im Jobcenter](#)

[0021/III Erhalt Wohn- und Sozialprojekt Brunnenstraße 183/ Umsonstladen \(II\)](#)

[0026/III Einnahmen aus Grundstücksverkauf Chausseestraße für Sanierung des Sommerbades Seydlitzstraße vorhalten](#)

[0029/III Gebietsverträgliche BND-Baustellenlogistik gewährleisten - Entschädigungsfonds für AnwohnerInnen und Gewerbetreibende einrichten](#)

die vollständigen Listen der Anfragen und Anträge unter <http://gruene-berlin.de/site/2283.html>

+++++

6. Termine

Fraktionssitzungen 18.12., 08.01., 15.01., 29.01.
jeweils ab 18.00 Uhr

BVV 21.12., 18.01.

Ausschüsse der BVV unter
<http://www.mitte.sitzungsdienst.info/bi/au010.asp>

Bezirksgruppe wird noch bekannt gegeben
jeweils ab 19.00 Uhr, Rathaus Tiergarten, BVV-Saal



7. Kontakt

BVV Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Parochialstraße 3 • Raum 323 • 10179 Berlin

- Tel.: (0 30) 2 00 92 45 92, -93
- Fax: (0 30) 2 00 92 45 95
- eMail: bvv-mitte@gruene-berlin.de
- Website: <http://gruene-berlin.de/mitte>

- Sprechzeiten: Montag-Donnerstag 12.00 – 15.00 Uhr
(und nach telefonischer Vereinbarung)

Bündnis 90/Die Grünen, Bezirksgruppe Berlin-Mitte

Liebenwalder Straße 2 • 13347 Berlin

- Tel.: (0 30) 45 08 28 18
- Fax: (0 30) 45 08 28 20
- eMail: mitte@gruene-berlin.de
- Website: <http://gruene-berlin.de/mitte>

- Sprechzeiten: Montag 11.00 - 14.00 Uhr
- Dienstag 16.00 - 19.00 Uhr
- Mittwoch 11.00 - 14.00 Uhr
- Donnerstag 10.00 - 13.00 Uhr
- Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeberin:
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in der BVV Mitte
Parochialstraße 3 • Raum 323 • 10179 Berlin

V.i.S.d.P.: Jutta Schauer-Oldenburg, Frank Bertermann

eMail: bvv-mitte@gruene-berlin.de

Der Newsletter erscheint monatlich in allen Sitzungsmonaten der BVV Mitte. Die nächste Ausgabe ist für Anfang Januar 2007 geplant.

Haben Sie Fragen oder Anregungen, dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, dann teilen Sie uns das unter bvv-mitte@gruene-berlin.de mit.

Besuchen Sie uns auch im Internet:
<http://gruene-berlin.de/mitte>